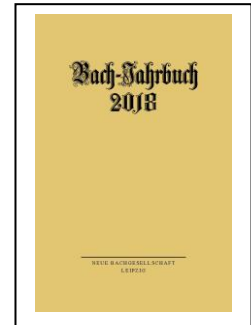


## Bach-Jahrbuch 2018

104. Jahrgang 2018

Inhalt



**Hans-Joachim Schulze** (Leipzig), Das Große Concert, die Freimaurer und Johann Sebastian Bach. Konstellationen im Leipziger Musikleben der 1740er Jahre

**Maria Hübner** (Leipzig), Die Kaffeehäuser von Gottfried Zimmermann und Enoch Richter in Leipzig

**Klaus Hofmann** (Göttingen), Gehörte die Oboe da caccia zu Bachs Weimarer Kantateninstrumentarium?

**Peter Wollny** (Leipzig), Der Schleizer Organist Johann Jacob Kieser und seine Abschriften von Werken Johann Sebastian Bachs

**Marc-Roderich Pfau** (Berlin), Telemanns Probe-Music für das Leipziger Thomaskantorat im Jahr 1722

**Thomas Daniel** (Köln), War Bachs letzte Fuge als Quadrupel-Spiegelfuge konzipiert?

**Christine Blanken** (Leipzig), Neue Dokumente zur Erbteilung nach dem Tod Johann Sebastian Bachs

**Reiner Marquard** (Freiburg/Br.), „Ich will mich in dir versenken“. Die Lehre von der Unio mystica in der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach

**Andreas Glöckner** (Leipzig), Bach-Aufführungen zur Zeit Mendelssohns

**Helmut Lauterwasser** (München), Ein verschollen geglaubtes Oratorium von Gottlob Harrer in Nürtingen

**Inken Meents** (Kiel), Andacht zwischen Gottesdienst und Konzert. Zu den doppelchörigen „Heilig“-Kompositionen von Carl Philipp Emanuel Bach und Diedrich Christian Aumann

Kleine Beiträge

**Rashid-S. Pegah** (Berlin), „Chi in amor ha nemica la pace“ – Ein Arientext und seine Rezeption

**Kristina Funk-Kunath** (Leipzig), Spurensuche – Ein unbekanntes Porträt von Pierre Gabriel Buffardin

**Christoph Henzel** (Würzburg), „... l'onore di darle Lezzione di Musica in Berlino“. Carl Philipp Emanuel Bach und Herzog Carl Eugen von Württemberg

**Neue Bachgesellschaft e.V. Leipzig**  
Mitglieder der leitenden Gremien